



Das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP), Teil der Max Weber Stiftung, Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, sucht zum 1. März 2019 oder nach Vereinbarung

zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 Std./Woche).

Das Deutsche Historische Institut Paris arbeitet unter den drei Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nimmt eine Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein. Jüngere Schwerpunkte sind Digital Humanities und die Geschichte Afrikas.

Die Stelle erlaubt die Konzeption und Durchführung oder den Abschluss eines geschichtswissenschaftlichen Promotionsprojekts, das sich an den oben genannten Schwerpunkten des DHIP orientieren soll, aber im Übrigen inhaltlich frei formuliert werden kann. Neben der individuellen Forschungstätigkeit werden die Mitarbeiter/innen im Umfang von 12 Stunden pro Woche in den Redaktionen des DHIP mitarbeiten.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium der Geschichte
- Stilsicherheit im Deutschen
- sehr gute Französischkenntnisse, gute Englischkenntnisse, Lateinkenntnisse willkommen
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Erfahrungen in redaktioneller Arbeit willkommen

Wir bieten:

- die Mitarbeit in einem dynamischen Team und internationalem Umfeld
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Herzen von Paris
- eine Bezahlung nach dem Vergütungsschema der deutschen Botschaft Paris für französische Arbeitsverträge (»lokal Beschäftigte«), bei entsprechender Voraussetzung in der Entgeltgruppe H1 (brutto ab 2705 Euro monatlich, unter Berücksichtigung des Doppelbesteuerungsabkommens; bei nichtfranzösischer Nationalität erfolgt eine Versteuerung in Deutschland)
- Zusätzliche Kranken- und Arbeitsunfähigkeitsversicherung
- eine vorerst auf 12 Monate befristete Stelle mit der Option der Verlängerung um zwei weitere Jahre in einer öffentlichen Einrichtung, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Max Weber Stiftung und das DHIP fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und streben die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an. Qualifizierte Frauen sind deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Familienservice des Instituts sowie einen Leitfaden zu Mutterschutz, Kinderbetreuung, Elternzeit und Elterngeld in Deutschland und Frankreich, der die Besonderheiten des Auslandsstandortes berücksichtigt. Gern stehen wir Ihnen auch im persönlichen Gespräch zur Verfügung. Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort zögern Sie nicht, Kontakt mit Maren Dehne (mdehne@dhi-paris.fr oder +33 [0]1 44 54 23 81) aufzunehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Sprachkenntnisse, Angabe von zwei Referenzpersonen) sowie einer Skizze des Promotionsprojekts (max. 15 000 Zeichen inklusive Leerzeichen) richten Sie bitte in elektronischer Form (vollständig und in einer PDF-Datei) bis zum 16. November 2018 an Prof. Dr. Thomas Maissen, bewerbung@dhi-paris.fr. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 26. November 2018 stattfinden.

Prof. Dr. Thomas Maissen
Deutsches Historisches Institut Paris